

Liebe Vereinsmitglieder,

aus gegebenem Anlass überraschen wir Sie diesmal mit einem etwas längeren Mitgliederbrief. Wir wollen Ihnen von unserem erfolgreichen Frühlingsfest berichten. Die folgenden Ausgaben – in der Regel sollen sie Ihnen aller zwei Monate zugehen – werden in gewohnt knapper Form gehalten sein und regelmäßig neue Mitglieder unseres Vereins vorstellen.

Aus dem Vereinsleben



### **Unser Frühlingsfest am 31. Januar 2014 im Restaurant „Glücksboot“**

„Das war das beste Frühlingsfest der Vereinsgeschichte!“ meinten insbesondere die treuen „Wiederholungstäter“ unter unseren Gästen, bevor sie beschwingt den Saal verließen. Wir können uns dieser Einschätzung nicht ohne Stolz anschließen. Unser Vorstandsmitglied Dr. Hinrich Lehmann-Grube bringt es auf den Punkt: „Tolles Frühlingsfest – sehr gutes Programm – gutes chinesisches Essen – knackevoller Saal – der Verein kann stolz sein!“

Einen großen Anteil an diesem Erfolg hat das Team des Restaurants „Glücksboot“ im Sachsenpark, in dessen Räumen wir am 31.01.2014 den Eintritt in das Jahr des Pferdes feierten. Herzlichen Dank dafür!



Neben dem reichhaltigen Buffet bestimmte natürlich das abwechslungsreiche Programm aus Musik, Tanz und Körperkunst den Abend.

Chinesische Musik bot das Gu-Feng-Ensemble mit Frau Ya Dong (Pipa), Frau Zhenfang Zhang (Erhu), Frau Huihui Cheng (Elektronische Instrumente) und Herrn Wolfram Dix (Percussion), unterstützt durch Frau Sarah Strauss (Sopran) und Frau Xiang Li (Tanz). Allen Mitwirkenden gilt ebenfalls unser herzlicher Dank!



In aller gebotenen Kürze wurden Redebeiträge eingeflochten. Unser Vereinsvorsitzender Dr. Beng-Yin Zhu eröffnete den Abend, führte durch das Programm und machte auf das beginnende Jahr des Pferdes neugierig. – Bürgermeister Torsten Bonew überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters. – Botschaftsrat Prof. Dr. Qi Dong, Gesandter an der Chinesischen Botschaft in Berlin, begrüßte die Festgäste und bekräftigte den Willen Chinas und Deutschlands, die Zusammenarbeit insbesondere auf dem Gebiet der Bildung zu verstärken.





Mit großer Begeisterung verfolgte der Saal die Vorführungen von Herrn Peng Xiao, seines Zeichens einer der höchstgraduierten Wushu (Taiji) Meister Chinas, und seiner deutsch-chinesischen Schülertruppe. Ein großes Dankeschön für den rasanten Auftritt!



Einer der unstrittigen Höhepunkte des Abends war der „Chor der Pferd-Geborenen“: 13 Gäste, die in einem Jahr des Pferdes geboren wurden, stimmten unter Leitung von Dr. Zhu das alte chinesische Volkslied „Hoch auf dem gelben Wagen“ an!



Unser Resümee: Mit großer Freude feierten überwiegend deutsche Ballgäste das chinesische Frühlingsfest 2014. Kultur, Kommunikation und Essen kamen voll zu ihrem Recht. Wir haben diese Großveranstaltung als Verein gut bewältigt. „Volle Punktzahl für Organisation und Programm“ vergibt unser Schatzmeister Uwe Pester.

Am großen Buffet war für jeden etwas dabei. Dass sich „ungeübte Chinesen“ und „wahre Feinschmecker“ in ihren Bewertungen nicht immer einig waren, gehört einerseits dazu und bot andererseits zusätzlichen Gesprächsstoff für die verbleibenden Stunden gemütlichen Beisammenseins, bis es gegen Mitternacht Zeit zum Aufbrechen wurde. Ein Teil unserer Gäste nutzte dann gern (wie schon bei der Anreise) unseren Shuttle-Bus zum Hauptbahnhof.

Auch in diesem Jahr begleitete die LVZ unser Frühlingsfest, Lokalchef Björn Meine verfasste nachfolgenden Beitrag:

03.02.14

## Chinesen rät: Mal was Verrücktes tun

### 300 Gäste begrüßen Jahr des Pferdes im Restaurant Glücksboot

Mit rund 300 Gästen hat das Deutsch-Chinesische Zentrum Leipzig (DCZL) am Wochenende das Chinesische Jahr des Pferdes begrüßt. „Wer schon lange etwas Verrücktes tun wollte, sollte es jetzt tun“, erklärte der Vereinsvorsitzende Beng-Yin Zhu im Restaurant Glücksboot im Sachsenpark. Denn das Pferd stehe für Tatendrang – aber auch für Flexibilität und Teamgeist. „Seien Sie anderen Menschen und Meinungen gegenüber offen.“

Finanzbürgermeister Torsten Bonew (CDU) ging auf die vielfältigen deutsch-chinesischen Initiativen in Leipzig ein. Neben dem DCZL engagieren sich hier unter anderem das Konfuzius-Institut, der Konfuzius-Kindergarten oder der Deutsch-Chinesische Freundschaftsverein. Die Stadt Leipzig war vor zwölf Jahren Mitbegründer des DCZL.

Qi Dong von der Chinesischen Botschaft in Berlin plädierte für noch mehr gegenseitigen Austausch. Schon heute würden mehr als 6000 deutsche Studenten im Jahr Auslandssemester in China einlegen, erklärte der Botschaftsrat.

Das Kulturprogramm des chinesischen Neujahrsfestes war noch umfangreicher als im Vorjahr. Erstaunliche Töne brachte Wolfram Dix auf seiner Wave-Drum zustande – begleitet von Ya Dong auf der Pipa, dem chinesischen Nationalinstrument, Zhenfang Zhang auf der Erhu, einer chinesischen Knie-Geige sowie Huihui Cheng an Keyboard und Computer.

Viel Beifall gab es auch für Sopranistin Sarah Strauss. Taiji-Meister Xiao Peng und seine Schüler überzeugten mit perfekter Körperbeherrschung.



Aufmerksam verfolgen rund 300 Gäste des Deutsch-Chinesischen Zentrums das Programm zum Auftakt des Jahres des Pferdes.  
Foto: Christian Nitsche

bm

Demnächst

## 27.02.2014 – Themenabend: „Handelsbeziehungen zwischen Europa und China seit dem 18. Jahrhundert“

Unser erster Themenabend im Jahr des Pferdes widmet sich dem facettenreichen Thema der europäisch-chinesischen Handelsbeziehungen. – Vereinsmitglied Professor Dr. Markus A. Denzel (seit 2002 Inhaber des Lehrstuhls für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte am Historischen Seminar der Universität Leipzig) gibt Einblicke in die Geschichte der Handelsbeziehungen zwischen China und Europa im 18. und 19. Jahrhundert. „Dieses Thema stellt sich entschieden spannender dar als es zunächst klingen mag.“ Zudem beeinflussen die dargestellten Vorgänge die Beziehungen beider Wirtschaftsräume bis heute – eine gute Grundlage für aktuelle politische Diskussionen.

**Donnerstag, 27. Februar 2014, 19.00 Uhr, Restaurant Confucius, Nikolaistr. 6-10 (Strohsack-Passage)**

12.03.2014 – **Mitgliederversammlung** mit **Wahl des Vereinsvorstandes** + anschließend (ca. 19.00 Uhr) **Themenabend:** „Bildung und Erziehung chinesischer Schüler – Beobachtungen am Europäischen Gymnasium Waldenburg und am Europäischen Gymnasium Meerane“

Ihre persönliche Einladung mit der detaillierten Tagesordnung geht Ihnen in Kürze gesondert zu.

**Mittwoch, 12. März 2014, 18.00 Uhr, Restaurant Confucius, Nikolaistr. 6-10 (Strohsack-Passage)**

---

**DCZL**

Deutsch-Chinesisches Zentrum Leipzig e. V.  
Messe-Allee 2  
04356 Leipzig

Tel.: +49341 - 67827249  
Fax: +49341 - 67828249  
Geschäftszeiten: Mittwoch 10.00 – 14.00 Uhr  
E-Mail: [info@dczl.de](mailto:info@dczl.de)  
Homepage: [www.dczl.de](http://www.dczl.de)

Redaktion: Holger Staniok  
Fotos: Dr. Bernd Ebert, Holger Staniok  
V.i.S.d.P.: Dr. Beng-Yin Zhu

**Partner in unserem Netzwerk**

Chinesischer Unternehmerverein  
Mitteldeutschland e. V.  
Ansprechpartner: Herr Jianxun Wang  
Tel.: +49341 – 6004591, E-Mail: [info@cummd.de](mailto:info@cummd.de)

Verein der Chinesischen Studenten und Wissenschaftler Leipzig e. V.  
Ansprechpartner: Herr Lixin Xu  
E-Mail: [info@vcswl.de](mailto:info@vcswl.de)

Konfuzius-Institut Leipzig  
Ansprechpartner: Thomas Rötting  
Tel.: +49341 – 9730390  
Homepage: [www.konfuziusinstitut-leipzig.de](http://www.konfuziusinstitut-leipzig.de)